

Gehälter der Milizionäre werden erhöht

13.03.2009

Der Innenminister Jurij Luzenko verkündete die Erhöhung der Gehälter der Mitarbeiter der Miliz um 12-15% von März an.

Der Innenminister Jurij Luzenko verkündete die Erhöhung der Gehälter der Mitarbeiter der Miliz um 12-15% von März an.

Dies verkündete Luzenko am 12. März auf einer Pressekonferenz in Charkow.

“Gestern hat das Finanzministerium ein entsprechendes Dokument unterzeichnet, nach dem bereits im März die Miliz um die 12-15% in Abhängigkeit vom Dienst mehr an Gehalt erhält”, sagte Luzenko.

Er unterstrich, dass die Erhöhung nicht die Inflation deckt, doch ein Zeichen des Respekts gegenüber der Arbeit der Mitarbeiter der Miliz ist.

Der Minister merkte an, dass im laufenden Jahr der Haushalt keine Autokäufe für die Bedürfnisse der Miliz und den Bau von Wohnungen für die Mitarbeiter der Miliz vorsieht.

“Ich wende mich an die, welche bei der Miliz bleiben – verstehen sie, man muss den Gürtel enger schnallen und sagen: wir dienen nicht nur für Geld, sondern auch der Überzeugung wegen, eine andere Variante gibt es nicht”, sagte Luzenko.

Wie die Agentur mitteilte, hatte im Februar der Pressedienst des Innenministeriums mitgeteilt, dass das Ministerium auf eine Erhöhung der Gehälter für die Mitarbeiter der Organe für Innere Angelegenheiten um 10-15% im März zählt.

Im Dezember 2008 hatte die Werchowna Rada erlaubt die Finanzierung des Innenministeriums für die Gehälter und Pensionen der Milizionäre auf Kosten der Erhöhung der Einnahmen aus Strafen für die Verletzung von Verkehrsregeln zu erhöhen.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.